

Halbjahresbericht 2006

www.arbomedia.net

Bericht über den Zeitraum
1. Januar - 30. Juni

■ ZUKUNFTSGERICHTETE ANGABEN

Im Halbjahresbericht sind zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z.B. „wird“, „erwartet“, „könnte“, „schätzt“, „beabsichtigt“, „plant“, „ist der Auffassung“, „prognostiziert“ oder ähnliche Termini gekennzeichnet. *

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannt Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches der ARBOmedia AG davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen. Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft nehmen, sind z.B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern, in denen die Gesellschaft tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Änderungen in der Gesetzgebung, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, innere Unruhen etc.*

Die Gesellschaft warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf die zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Halbjahresberichtes wider. Die ARBOmedia AG übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

■ VORSTANDSVORWORT



Dr. Georg Bogner
Vorstandsvorsitzender



Dr. Bronislav Kvasnička
Vorstand Sales, Marketing und
Technologie



Gregor Battistini
Vorstand Finanzen

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

mit dem nachfolgenden Bericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der ARBOmedia AG in den ersten sechs Monaten des Jahres 2006. Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Ausblick auf das dritte Quartal 2006 und verweisen Sie dabei für Details auf die Ertragslage und den Anhang im hinteren Teil des Berichts.

Der Werbemarkt

Wirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung

Die Weltwirtschaft befindet sich in einem robusten Aufschwung. Laut ifo Konjunkturprognose vom 29. Juni 2006 verbesserte sich das Wirtschaftsklima im 2. Quartal 2006 zum dritten Mal in Folge und liegt damit deutlich über dem langfristigen Durchschnitt. Ifo sieht die Erwartungen für die nächsten sechs Monate unverändert optimistisch. Die aktuelle Schätzung geht für das Jahr 2006 in Deutschland von einem realen Wachstum des Bruttosinlandproduktes von 1,6% aus. Der Euro-Zone Economic Outlook vom 12. Juli 2006 spricht für die Eurozone von einem kräftigen Verlauf der wirtschaftlichen Expansion. Im 2. Quartal wuchs das BIP um 2,1% gegenüber dem Vorjahresquartal. Für das 2. Halbjahr werden ähnliche Wachstumsraten erwartet.

In allen ARBO-Ländern entwickeln sich die Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr gut bis sehr gut. So lag nach Eurostat vom 14. August 2006 das Wachstum in Spanien im 2. Quartal bei 3,6%. In der Tschechischen Republik legte das BIP nach den nun vorliegenden endgültigen Zahlen im 1. Quartal 2006 um 7,4% zu, in Polen um 5,0% und in Slowakei um 6,3%. Laut dem Nationalen Instituts für Statistik wuchs in Rumänien die Wirtschaft im 1. Quartal um real 6,9%. Laut Turconomics lag die BIP-Wachstumsrate im 2. Quartal weiterhin zwischen 6-7% im Vergleich zum Vorjahr.

■ VORSTANDSVORWORT

Im Sog der Fußball-Weltmeisterschaft konnten die Werbeeinnahmen nach Nielsen Media Research in Deutschland im ersten Halbjahr 2006 um 5,7% gesteigert werden. Unsere Beobachtungen im 2. Quartal zeigen, dass die Werbemärkte in allen ARBO-Ländern überdurchschnittlich wuchsen.

Umsatz

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate 2006 haben EUR 39,9 Mio. betragen, gegenüber EUR 36,7 Mio. in der Vorjahresperiode. Mit einem Umsatzergebnis von EUR 22,4 Mio. konnte auch die Planung für das 2.Quartal 2006 (EUR 21,4 Mio.) übertroffen werden.

Operatives Ergebnis EBIT

Das operative Ergebnis lag mit TEUR 806 um TEUR 287 über dem der Vorjahresperiode (TEUR 519). Dies entspricht einer Steigerung von 55,3 %.

Ergebnis nach Steuern

Ebenso wie das operative Ergebnis konnte auch das Konzernergebnis im Vergleich zum 1. Halbjahr 2005 (TEUR 216) auf TEUR 451 deutlich gesteigert werden, was einer Verbesserung von 108,8 % entspricht.

Liquidität

Die Liquidität konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode (EUR 5,3 Mio.) um TEUR 900 auf EUR 6,2 Mio. gesteigert werden. Gegenüber der Vorperiode (Q1/2006 EUR 6,8 Mio.) sank die Liquidität um TEUR 600, was unter anderem auf die Rückführung von kurzfristigen Verbindlichkeiten zurückzuführen ist.

Nettoumlaufvermögen

Das Nettoumlaufvermögen lag mit EUR 7,1 Mio. um TEUR 300 über dem der Vorperiode und mit EUR 2,0 Mio. über dem der Vorjahresperiode (1.Hj. 2005 EUR 5,1 Mio.)

■ GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Geschäftsentwicklung

Umsatzergebnisse der Tochtergesellschaften im 1. Halbjahr 2006

Im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr konnten die Umsatzerlöse um 8,7% gesteigert werden. Insgesamt entwickelte sich der Umsatz besser als erwartet.

In fünf Ländern – Tschechien, Deutschland, Polen, der Slowakei, der Türkei sowie bei ARBOvision - konnten im 1. Halbjahr 2006 die Umsätze zum Teil deutlich übertroffen werden. So wuchs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum der Umsatz in Polen um 96%, bei ARBOvision um 47%, in Deutschland um 39%, in der Tschechischen Republik um 29%, in der Slowakei um 23% sowie in der Türkei um 14%.

Wir erwarten, dass sich dieser positive Trend auch im 2. Halbjahr bestätigen lässt.

Die Umsätze Rumänien und Spanien verringerten sich dagegen. Der Umsatzrückgang in Rumänien und in Spanien ist wie bereits im Vorquartal berichtet bedingt durch die strategische Neuaufstellung der Tochtergesellschaften. In Rumänien entwickeln sich die Umsätze nach der Fokussierung auf die Vermarktung der margenstärkeren privaten Medien erwartungsgemäß. Wir gehen für Rumänien von einer Übererfüllung der Pläne vom 3. Quartal an aus. In Spanien liegen die Ergebnisse weiter unter Plan. Die ergriffenen Maßnahmen zeigen hier noch nicht die gewünschte Wirkung. Wir gehen davon aus, dass die Maßnahmen frühestens im 4. Quartal 2006 zu den gewünschten Ergebnissen führen werden.

Besondere Ereignisse im 1. Halbjahr 2006

ESPN Classic und FOX Sports neu im Portfolio von ARBOmedia Türkei

Die türkische Tochtergesellschaft hat im Juni die exklusive Vermarktung der Werbezeiten der Sportsender ESPN Classic and FOX Sports in der Türkei übernommen. Die beiden US-Sportsender bieten eine bunte Mischung aus internationalen Top-Sportveranstaltungen und Sportmagazinsendungen. Sie werden zukünftig komplett in türkischer Sprache ausgestrahlt, um für Zuschauer und Werbetreibende noch attraktiver zu werden. ARBOmedia baut damit seine erfolgreiche TV-Vermarktung im Bereich der thematischen Fernsehsender weiter aus. Insgesamt werden jetzt vier TV-Kanäle exklusiv in der Türkei vermarktet.

■ GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Hallmark und Instore TV neu im Portfolio von ARBOmedia Rumänien

Mit Hallmark Channel konnte ARBOmedia das Portfolio der thematischen TV-Sender erfolgreich ausbauen. Der Spielfilmsender wird ab September zusammen mit Jetix und UTV vermarktet. Mit der Übernahme der Vermarktungsrechte von InStoreTV steigt ARBOmedia in Rumänien in den POS-Werbemarkt ein. Werbekunden haben damit in Rumänien erstmals die Möglichkeit klassische TV-Werbung mit direkter Kundenansprache am Point of Sale zu kombinieren.

TV Deko und TV Paprika neu im Portfolio von ARBOmedia Slowakei

Mit dem Lifestylesender TV Deko und dem Kochsender TV Paprika konnte das Portfolio der thematischen Sender in der Slowakei ausgebaut werden. Insgesamt werden nun fünf thematische Sender in der Slowakei durch ARBOmedia vermarktet

Besondere Ereignisse nach Ablauf der Berichtsperiode

ARBOmedia Group erhält BBB- im Rating

Das im Juli 2006 von der R@S Rating Services AG erstellte Rating bescheinigt uns mit der Bewertung BBB- eine gute Zukunftsfähigkeit. Die R@S Rating Services AG erstellt über 350 Ratings im Jahr. Sie ist die größte Ratingagentur in Deutschland und wurde von den Wirtschaftsverbänden für Mittelstandsrating mitbegründet. Als Anerkennung ihrer Arbeit wurde die R@S Rating Services AG 2005 von der Europäischen Wirtschaftskammer mit dem Deutschen Wirtschaftspreis in der Kategorie „Deutschlands beste Rating-Agentur“ ausgezeichnet.

ARBOmedia AG gibt Genussrecht an Baden-Württembergische Bank aus und vermeldete mit der Ad-Hoc-Meldung vom 16. August 2006 folgender Text:

Der Vorstand der ARBOmedia AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 16. August 2006 beschlossen, der Baden-Württembergischen Bank im Zuge einer Mezzanine-Finanzierung ein Genussrecht im Gesamtnominalbetrag von 4.000.000,00 EUR (in Worten: vier Millionen Euro) einzuräumen. Unter Ausnutzung der am 20. Juli 2006 im Rahmen der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung wird das Genussrecht bis zum 1. Juli 2013 gewährt.

Die ARBOmedia AG wird den Zufluss für Investitionen in Medienbeteiligungen in Mittel- und Osteuropa nutzen, um so mittel- und langfristig Medienvermarktungsverträge abzusichern und auszubauen.

■ GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Hierzu möchte der Vorstand folgende Erläuterung zu den Hintergründen der Ausgabe von Genussrechten abgeben:

Wie auf der Hauptversammlung erläutert, plant die Gesellschaft Beteiligungen im Medienbereich in Osteuropa zu erwerben. Das Ziel dabei ist einerseits, bestehende Vermarktungsverträge zu sichern und andererseits, am Wertzuwachs dieser Medien durch unsere eigene Vermarktungstätigkeit teilzuhaben. Wie an der Hauptversammlung erwähnt, plant die Gesellschaft das Investitionsvolumen mit 50 % Fremdkapital und zu 50 % aus eigenen Mittel zu bestreiten.

Da das Investitionsprojekt nur als ganzes das volle Ertragspotenzial erwirtschaften kann, hat sich der Vorstand nach langem Vergleich der Fremdfinanzierungsangebote entschieden, beim Mezzanin-Programm der Baden-Württembergischen Bank teilzunehmen. Damit sind die Finanzierung und der reibungslose Ablauf des Investitionsprojekts gesichert. Ausschlaggebend für den Vertragsabschluss waren insbesondere die kapitalmarktüblichen Zinsen und der Ausschluss des Wandlungsrechts der Genussscheine. Aufgrund des Ausschlusses der Wandlungsmöglichkeit, der Festverzinsung und der so gehaltenen Voraussetzung für eine Gewinnbeteiligung, dass diese nicht zum Zug kommen wird, betrachtet der Vorstand der ARBOmedia AG diese Finanzierung als reine Fremdkapitalfinanzierung wie an der Hauptversammlung angekündigt.

Ausblick und Auftragslage 3. Quartal 2006

Für das 3. Quartal 2006 erwarten wir mit ca. EUR 16 Mio. weiterhin eine positive Umsatzentwicklung. Dies entspricht in etwa dem Vorjahresniveau im Vergleichszeitraum. Die erzielten Ergebnisse sind unter Berücksichtigung der bereits angesprochenen Neuaufstellungen der Tochtergesellschaften in Spanien und Rumänien weiterhin als sehr zufrieden stellend zu bewerten. Unsere Tochtergesellschaften in Tschechien, Deutschland, Polen, der Slowakei, der Türkei sowie ARBOvision werden die Umsatzzahlen aus dem Vorjahresquartal wiederum übertreffen.

Unsere Planzahlen für die ersten neun Monate des Jahres 2006 werden damit bestätigt.

Im 3. Quartal erreichen die bereits unterschriebenen und gebuchten Aufträge eine Höhe von EUR 14 Mio.

Die Umsätze im 3. Quartal werden durch folgende Faktoren beeinflusst:

Saisonbedingt ist das 3. Quartal vor dem 1. Quartal die umsatzschwächste Periode in der Werbezeitenvermarktung. Hinzu kommt, dass sich die Werbemärkte in den ARBO-Ländern nach der Fußball-Weltmeisterschaft traditionell im Juli und August die Werbeausgaben reduzieren. Wir gehen anhand der Buchungen davon aus, dass die Werbeinvestments ab September wieder deutlich zulegen werden.

■ GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Deutschland:

Hier erwarten wir einen erheblichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Polen: Der Boom in der Onlinevermarktung wird zu einem deutlichen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2005 führen.

Rumänien: Wir erwarten ein überproportionales Wachstum bei den lokalen Zeitungen. Die Vermarktung der thematischen TV-Sender wird sich insbesondere durch den Zugewinn von Hallmark deutlich über Plan entwickeln.

Spanien: Die Umsatzentwicklung wird unter unseren Vorgaben liegen. Der strategische Wechsel führte zu Verzögerungen im Werbezeitenverkauf, die sich frühestens im 4. Quartal 2006 positiv auswirken werden.

Tschechien: Trotz des schwachen Quartals im Anschluss an die Fußball-WM wird der Umsatz über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres liegen.

Slowakei: Durch Neugeschäfte in der Onlinevermarktung als auch im Bereich der thematischen Sender liegen die Umsatzzahlen weiterhin über Plan.

Türkei: Wir erwarten eine weitere Steigerung der Umsätze bei in allen Segmenten.

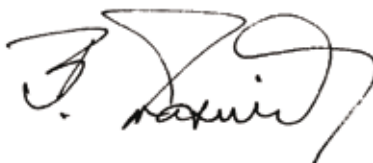
ARBOvision: Sowohl im Bereich Technik als auch im Bereich Media werden die Vorjahresumsätze deutlich übertroffen werden können.

Ertrag: Entsprechend diesem Quartal erwarten wir auch für das 3. Quartal die Vorjahreszahlen zu übertreffen.

Wir möchten allen unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen danken und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg Bogner
Vorstandsvorsitzender



Dr. Bronislav Kvasnička
Vorstand Sales, Marketing und
Technologie



Gregor Battistini
Vorstand Finanzen

KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (NACH IFRS, UNGEPRÜFT)

ARBOmedia AG, München

(in Tausend €)	Erläute- rung	01.04. - 30.06.2006	01.04. - 30.06.2005	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Umsatzerlöse/Vermitteltes Umsatzvolumen	2,4	22.410	21.144	39.922	36.745
Herstellkosten des Umsatzes/Vermitteltes Umsatzvolumen	4	-19.297	-18.387	-34.727	-32.001
Bruttoergebnis vom Umsatz		3.113	2.757	5.195	4.744
Vertriebskosten	5	-1.472	-1.299	-2.821	-2.496
Verwaltungskosten	6	-821	-770	-1.572	-1.470
Abschreibungen auf Sachanlagen		-58	-100	-165	-203
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen		84	-133	169	-56
Betriebsergebnis		846	455	806	519
Zinserträge/-aufwendungen		27	14	56	21
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		873	469	862	540
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-197	-192	-381	-324
Ergebnisanteile fremder Gesellschafter		-20	0	-30	0
Konzernergebnis		656	277	451	216
Ergebnis pro Aktie					
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	7	3.915.851	3.735.851	3.915.851	3.735.851
Ergebnis je Aktie (EUR)		0,167	0,074	0,115	0,058

■ KONZERN-BILANZ (NACH IFRS, UNGEPRÜFT)

ARBOmedia AG, München

(in Tausend €)	Erläuterung	30.06.2006	30.06.2005	31.12.2005
Aktiva	1,2			
Umlaufvermögen				
Liquide Mittel		7.094	6.102	6.151
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		20.214	16.047	18.485
Forderungen gegen Gesellschafter		2	2	2
Latente Steuern		1.037	1.078	1.037
Sonstige Vermögensgegenstände		3.014	1.275	1.502
		31.361	24.504	27.177
Anlagevermögen				
Sachanlagevermögen		313	442	379
Immaterielle Vermögensgegenstände		352	397	352
Geschäfts- oder Firmenwert		3.103	3.103	3.103
Anteile an Verbundenen Unternehmen		78	143	72
		3.846	4.085	3.906
Aktiva, gesamt		35.207	28.589	31.083
Passiva	1,2			
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		19.460	14.823	16.687
Erhaltene Anzahlungen von Kunden		466	627	50
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		927	840	755
Sonstige Verbindlichkeiten		1.539	1.524	2.029
Sonstige Rückstellungen		431	537	581
		22.823	18.351	20.102
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten				
Latente Steuern		6	11	9
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		0	78	107
Sonstige Verbindlichkeiten		0	0	0
		6	89	116
Eigenkapital	3			
Gezeichnetes Kapital		3.916	3.736	3.736
Kapitalrücklage		34.538	33.694	33.682
Bilanzverlust		-25.975	-27.167	-26.456
Ausgleichsposten Währungsumrechnung		-101	-114	-97
Anteile anderer Gesellschafter		0	0	0
		12.378	10.149	10.865
Passiva, gesamt		35.207	28.589	31.083

■ KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS, UNGEPRÜFT)

(in Tausend €)		01.01. - 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005
Periodenergebnis vor Ertragssteuern	+/-	862	542
Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	+/-	-381	-324
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+/-	165	203
Zunahme/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	+/-	-1.729	-2.159
Zunahme/Abnahme Sonstige Vermögensgegenstände	+/-	-1.512	-163
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+/-	2.773	1.654
Zunahme/Abnahme Erhaltene Anzahlungen	+/-	416	81
Zunahme/Abnahme Sonstige Rückstellungen	+/-	-150	87
Zunahme/Abnahme Sonstige Verbindlichkeiten	+/-	-490	-160
Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit		-46	-239
Investitionen in das Anlagevermögen		-118	-71
Abgänge aus dem Anlagevermögen		7	0
Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Investitionstätigkeit		-111	-71
Zunahme/Abnahme langfristige Verbindlichkeiten aus L u L	+/-	-108	78
Zunahme aus Kapitalerhöhung	+/-	1.036	1.335
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit		928	1.413
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		771	1.103
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds		0	-12
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		5.396	4.171
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		6.167	5.262
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds			
Liquide Mittel		7.094	6.102
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-927	-840
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		6.167	5.262

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

Kapitalentwicklung in €

(in Tausend €)	Stückzahl Aktien*	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanzgewinn/- verlust	Unterschiedbetrag aus der Währungsumrechnung	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2005	3.428.851	3.428.851	32.665.619	-27.382.902	-108.625	0	8.602.943
Konzernjahresfehlbetrag		0	0	216.111	0	0	216.111
Other Comprehensive Income		0	0	0	-5.346	0	-5.346
Gesamtleistung (Comprehensive Income)							210.765
Kapitalerhöhung	307.000	307.000	1.120.550	0	0	0	1.427.550
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung		0	-92.083	0	0	0	-92.083
Anteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	0	0
Stand 30. Juni 2005	3.735.851	3.735.851	33.694.086	-27.166.791	-113.971	0	10.149.175
Stand 01. Juli 2005	3.735.851	3.735.851	33.694.086	-27.166.791	-113.971	0	10.149.175
Konzernjahresüberschuß		0	0	805.171	0	0	805.171
Other Comprehensive Income		0	0	0	16.666	0	16.666
Gesamtleistung (Comprehensive Income)							821.837
Kapitalerhöhung		0	0	0	0	0	0
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung		0	-11.786	0	0	0	-11.786
Anteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	-94.703	-94.703
Übrige ergebnisneutrale Veränderung		0	0	-94.703		94.703	
Stand 31. Dezember 2005	3.735.851	3.735.851	33.682.300	-26.456.323	-97.305	0	10.864.523
Stand 1. Januar 2006	3.735.851	3.735.851	33.682.300	-26.456.323	-97.305	0	10.864.523
Konzernjahresfehlbetrag		0	0	450.614	0	0	450.614
Other Comprehensive Income		0	0	0	-3.734	0	-3.734
Gesamtleistung (Comprehensive Income)							446.880
Kapitalerhöhung	180.000	180.000	882.000	0	0	0	1.062.000
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung		0	-26.500	0	0	0	-26.500
Anteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	30.404	30.404
Übrige ergebnisneutrale Veränderung		0	0	30.404	0	-30.404	0
Stand 30. Juni 2006	3.915.851	3.915.851	34.537.800	-25.975.305	-101.039	0	12.377.307

* Der auf eine Aktie entfallende Anteil am Grundkapital beträgt 1 EURO

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

1. *Allgemeine Angaben zum Konzern*

Wesentliche Geschäftstätigkeit der Gruppe ist die Vermarktung von Werbezeiten und Werbeflächen in Medien jeder Art im In- und Ausland, die Beratung, Planung und Budgetbetreuung bei der Kommunikation im In- und Ausland, die Übernahme der Werberegie von Medien jeder Art im In- und Ausland sowie der Verlag und Vertrieb von inländischen und ausländischen Medien jeder Art. Der wesentliche Umsatz der Gruppe wird im Inland und im europäischen Ausland erzielt.

Die am 29.03.1990 als ARBO INTERNATIONAL Gesellschaft für internationale Werbekommunikation mbH gegründete Gesellschaft wurde mit Beschluss vom 21.10.1999 gemäß den Vorschriften der §§ 190 ff. UmwG in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und ist seit der Umfirmierung vom 05.09.2001 als ARBOmedia AG im Handelsregister München unter der Nummer 130202 eingetragen.

2. *Grundsätze der Rechnungslegung*

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Halbjahresbericht ist nach den zum Bilanzstichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Er steht mit den für die Berichtsperiode geltenden Vorschriften der IFRS/IAS im Einklang. Dies gilt auch für die Vergleichsperiode 2005. Der nicht geprüfte Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 zu sehen, von dessen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen nicht abgewichen wurde.

Zusätzlich wurde IAS 34 („Zwischenabschluss“) berücksichtigt.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Geschäftsführung notwendig sind, um eine angemessene Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Das Ergebnis in den ersten sechs Monaten 2006 ist nicht notwendigerweise ein Indikator für das erwartete Ergebnis im gesamten Geschäftsjahr 2006.

Schätzungen

Im Konzernzwischenabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die die bilanzierten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

Aktienorientierte Vergütung

Es besteht ein Aktienoptionsplan für Mitarbeiter. Aufgrund der Ausübungshöhe der bestehenden Optionen wird keine Ermittlung eines verwässerten Ergebnisses vorgenommen. Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine neuen Optionen ausgegeben. Wir verweisen hier auch auf unseren Geschäftsbericht 2005, Seite 48.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis gemäß IAS 27 ist im 2. Quartal 2006 im Vergleich zum Geschäftsbericht 2005 unverändert geblieben.

Latente Steuern

Die Ermittlung der Ertragsteuern erfolgt nach IAS 12. Danach sind alle sich auf Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beziehenden im Laufe des Geschäftsjahres entstandenen Steuerverbindlichkeiten oder –forderungen in den einbezogenen Jahresabschlüssen gemäß den für die Konzerngesellschaften geltenden Steuergesetzen aufzunehmen. Die sich im Rahmen der Konsolidierung ergebenden temporären Ergebnisabweichungen zwischen dem Konzernabschluss und den einbezogenen Einzelabschlüssen werden grundsätzlich bei der Ermittlung der Steuerbelastung im Konzern durch die Bildung eines Ausgleichspostens für latente Steuern berücksichtigt. Die Bildung von Ausgleichsposten wird unterlassen, wenn passive Ausgleichsposten aufgrund vorhandener steuerlicher Verlustvorträge verrechnet werden können bzw. aktive Ausgleichsposten aufgrund nicht vorhandener künftiger steuerlicher Gewinne nicht aktiviert werden können. Darüber hinaus werden latente Steuern im Zusammenhang mit den temporären Unterschieden zwischen lokalen Steuerbilanzen und Handelsbilanzen nach IFRS gebildet. Aktive latente Steuern auf Verlustvorträge werden gebildet, wenn angenommen werden kann, dass diese durch künftige steuerliche Gewinne verbraucht werden können.

Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Konzerngewinn- und -verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren angewandt.

Finanzinstrumente

Es liegen keine Verträge vor, die die Kriterien eines Derivates erfüllen.

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

Währungsumrechnung

Die Konzernwährung ist der EURO. Die Fremdwährungsumrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Jahresabschlüsse der einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung (IAS 21). Da die Auslandsunternehmen wirtschaftlich selbständige Teileinheiten bilden, werden die Abschlüsse der Tochterunternehmen nach der modifizierten Stichtagsmethode umgerechnet. Auf Fremdwährung lautende Positionen der Bilanz wurden zum Stichtagskurs, Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs in europäischer Einheitswährung umgerechnet. Eigenkapitalpositionen werden zu historischen Kursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen daraus werden ergebnisneutral gesondert im Eigenkapital ausgewiesen. Bei der Umrechnung der Vermögensgegenstände und Schulden von Tochterunternehmen, deren lokale Währung von ihrer funktionalen Währung abweicht, werden die monetären Posten zu Stichtagskursen sowie nicht-monetäre Posten zu historischen Kursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden ergebniswirksam berücksichtigt.

Währungsdifferenzen aufgrund konzerninterner Forderungen und Schulden werden erfolgswirksam erfasst.

3. Eigenkapital

Unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals wurde das Grundkapital der Gesellschaft durch Beschluss des Vorstands vom 20.01.2006 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Barkapitalerhöhung von EUR 3.735.851,00 um EUR 180.000,00 auf EUR 3.915.851,00 erhöht. Die neuen Aktien wurden zum Ausgabebetrag von EUR 5,90 je Aktie, somit zum Gesamtausgabebetrag von EUR 1.062.000,00 ausgegeben. Die Kapitalerhöhung ist am 02.03.2006 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen worden. Die hierfür entstandenen Kosten in Höhe von TEUR 27 wurden mit der Kapitalrücklage verrechnet (IAS 32; SIC 17).

■ SEGMENTBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM 01.01.-30.06.2006 (UNGEPRÜFT)

Produkt- und länderspezifische Aufgliederung

	TV		Radio		Print		Online		Andere		TOTAL		
	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005	
Umsatzerlöse/ Vermitteltes Umsatzvolumen													
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	515.634	517.800	515.634	517.800	
Westeuropa	755.561	1.698.740	609.503	1.722.631	47.886	66.070	0	24.594	927.283	480.816	2.340.233	3.992.851	
Osteuropa	29.979.740	28.851.616	1.142.074	879.974	2.975.604	1.929.007	2.948.326	1.065.952	536.279	22.534	37.582.023	32.749.082	
Gesamt	30.735.301	30.550.356	1.751.577	2.602.605	3.023.490	1.995.077	2.948.326	1.090.546	1.979.196	1.021.150	40.437.890	37.259.733	
abzgl. Intersegmentergebnis											-515.634	-515.000	
Umsatzerlöse/ Vermitteltes Umsatzvolumen lt. Konzernabschluss											39.922.256	36.744.733	
Herstellkosten													
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Westeuropa	535.979	1.183.118	548.432	1.223.076	37.475	52.856	0	20.606	312.604	248.711	1.434.489	2.728.367	
Osteuropa	27.397.250	26.121.675	984.065	760.740	2.272.510	1.544.479	2.291.790	878.759	393.738	9.648	33.339.353	29.315.301	
Gesamt	27.933.229	27.304.793	1.532.497	1.983.816	2.309.985	1.597.335	2.291.790	899.365	706.342	258.359	34.773.842	32.043.668	
abzgl. Intersegmentergebnis											-46.192	-42.657	
Herstellungskosten/ Herstellungskosten vermitteltes Umsatzvolumen lt. Konzernabschluss											34.727.650	32.001.011	
Bruttoergebnis													
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	515.634	517.800	515.634	517.800	
Westeuropa	219.582	515.622	61.071	499.555	10.411	13.214	0	3.988	614.679	232.105	905.744	1.264.484	
Osteuropa	2.582.490	2.729.941	158.009	119.234	703.094	384.528	656.536	187.193	142.541	12.886	4.242.670	3.433.781	
Gesamt	2.802.072	3.245.563	219.080	618.789	713.505	397.742	656.536	191.181	1.272.854	762.791	5.664.048	5.216.065	
abzgl. Intersegmentergebnis											-469.442	-472.343	
Bruttoergebnis lt. Konzernabschluss											5.194.606	4.743.722	

ENTWICKLUNG DES KONZERN-ANLAGEVERMÖGENS

	Entwicklung der Anschaffungskosten						Entwicklung der aufgelautenen Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand 01.01.06 EURO	Wäh- rungs- verän- derung	Zugänge	Abgänge/ Umgliede- rungen	Stand 30.06.06	Stand 01.01.06	Wäh- rungs- verän- derung	Zugänge	Abgänge	Stand 30.06.06	Buchwert 30.06.06	Buchwert 31.12.05		
in EURO														
Firmenwert	11.649.764	0	0	0	11.649.764	8.546.569	0	0	0	8.546.569	3.103.195	3.103.195		
Immaterielle Vermö- gensgegenstände	1.676.815	-2.105	52.161	0	1.726.871	1.325.201	-1.049	51.132	0	1.375.284	351.587	351.614		
Sachanlagen														
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.244.616	-8.275	32.368	65.948	2.202.761	1.865.111	-2.714	86.251	58.948	1.889.700	313.061	379.505		
Finanzanlagen														
Anteile an verbundenen Unternehmen	200.691	0	33.200	0	233.891	128.478	0	27.305	0	155.783	78.108	72.213		
Anlagevermögen gesamt	15.771.886	-10.380	117.729	65.948	15.813.287	11.865.359	-3.763	164.688	58.948	11.967.336	3.845.951	3.906.527		

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

4. *Umsatzausweis*

Die Entscheidung hinsichtlich eines Brutto- oder Nettoumsatzausweises ist im Wesentlichen anhand der Kriterien Vertragsverantwortlichkeit, Bestandsrisiko und wirtschaftliches Risiko erfolgt. Nach diesen Kriterien sind die jeweiligen Verträge mit den einzelnen Medien zu beurteilen. Im Geschäftsjahr 2002 gab es erstmals Verträge mit Medien, bei denen die Kriterien für einen Nettoausweis überwogen. Um eine Abgrenzung zu den Umsatzerlösen, bei denen die Kriterien für den Bruttoausweis überwiegend erfüllt sind, vorzunehmen, wurde daher erstmals in 2002 eine Trennung zwischen Umsatzerlösen im bisherigen Sinne und vermitteltem Umsatzvolumen vorgenommen. Die so gewählte Darstellung ermöglicht es, die Relation zwischen dem umgesetzten Werbevolumen und dem Bruttoergebnis einheitlich darzustellen und eine Vergleichbarkeit mit den Vorperioden vorzunehmen. Die so gewählte Darstellungsform hat keine Auswirkung auf das Bruttoergebnis der Gesellschaft.

In Tausend EURO	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
Umsatzerlöse	39.268	33.684
Vermitteltes Umsatzvolumen	654	3.061
Gesamte Umsatzerlöse/vermitteltes Umsatzvolumen	39.922	36.745
Herstellkosten des Umsatzes	-34.148	-29.886
Herstellkosten des Vermittelten Umsatzvolumens	-579	-2.115
Herstellkosten	-34.727	-32.001
Bruttoergebnis	5.195	4.744

Als Umsatzerlöse werden die an die Werbenden fakturierten Beträge für die Werbezeit ausgewiesen (Werbevermarktungserlöse). Der Teil der Umsatzerlöse, der an die Sender bzw. die anderen Medien abgeführt werden muss, ist daher in den Umsatzerlösen enthalten und wird gleichzeitig als Herstellkosten des Umsatzes ausgewiesen.

Als vermitteltes Umsatzvolumen wird der von der Gesellschaft für den Sender vermittelte Umsatz ausgewiesen. Auch beim vermittelten Umsatzvolumen verbleibt das Bestands- und wirtschaftliche Risiko im Wesentlichen durch vereinbarte Umsatzvolumengarantien bei der Gesellschaft.

5. *Vertriebskosten*

Die Vertriebskosten setzen sich in erster Linie aus Gehältern für den Vertrieb, Reisekosten und Kosten im Zusammenhang mit Werbe- und Marketingaktivitäten zusammen. Die Vertriebskosten betragen in den ersten sechs Monaten 2006 EUR 2,8 Mio. gegenüber EUR 2,5 Mio. in der Vorjahresperiode.

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

6. *Allgemeine und Verwaltungskosten*

Diese setzen sich in erster Linie aus Gehältern für das Verwaltungspersonal sowie Kosten für Personal und Unterstützung der Personal-, Finanz-, EDV- und anderer Managementabteilungen zusammen. Die Verwaltungskosten (ohne Abschreibungen) liegen mit EUR 1,6 Mio. etwas über dem Niveau der Vorjahresberichtsperiode (EUR 1,5 Mio.).

7. *Ergebnis je Aktie*

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der im Jahresdurchschnitt in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Daraus ergibt sich zum 30. Juni 2006 ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,12 (Vorjahr: EUR 0,06). Eine Berücksichtigung des fiktiven Aufwandes aus der Gewährung von Mitarbeiteroptionen führt aufgrund der geringen Höhe zu keiner wesentlichen Verwässerung des Ergebnisses je Aktie (max. EUR 0,01).

8. *Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen*

Per Stichtag der Berichtsperiode belief sich das Verrechnungskonto gegenüber dem Gesellschafter BOCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH (hiernach BOCO), München, wie auch in der Vorperiode auf 2 TEUR. Für Beratungsleistungen in der Erschließung neuer Märkte wurde der AMCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, München, ein Honorar über TEUR 27 vergütet.

Darüber hinaus bestehen Forderungen gegenüber der Media Invest GmbH (vormals ARBO GmbH), München, in einer Höhe von insgesamt TEUR 230 (Vorjahresberichtsperiode: TEUR 225). Die Forderungen werden mit 2% über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p. a. verzinst. In der Berichtsperiode sind Zinserträge in Höhe von TEUR 2 (Vorjahresberichtsperiode: TEUR 2) angefallen.

9. *Personal*

Die in den Zwischenabschluss aufgenommenen Firmen beschäftigen zum Stichtag 30.06.2006 161 Personen (Vorjahresberichtsperiode: 162 Personen).

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

10. *Gesellschaftsorgane der Muttergesellschaft*

Der Vorstand setzt sich in der Berichtsperiode wie folgt zusammen:

Herr Dr. Georg Bogner	Vorstandsvorsitzender
Herr Dr. Bronislav Kvasnička	Vorstand Sales, Marketing und Technologie
Herr Gregor Battistini	Vorstand Finanzen

Der Aufsichtsrat setzt sich in der Berichtsperiode wie folgt zusammen:

György von O'svath	Vorsitzender
Günter Bolte	Stellvertretender Vorsitzender
Jürgen Weimann	Mitglied



■ INVESTOR RELATIONS

Unternehmenskalender

9-Monatsbericht Ende November 2006

Kontakt

Investor Relations

Gregor Battistini

Kaiserstraße 14

D-80801 München



IMPRESSUM

Herausgeber:
ARBOmedia AG
Kaiserstraße 14
80801 München

Telefon: +49 (0) 89 383 56 – 0
Telefax: +49 (0) 89 383 56 – 120

Internet: www.arbomedia.net
Email: info@arbomedia.net

Konzeption und Gestaltung:
CdC Capital AG, München
info@cdc-capital.com

Redaktion:
ARBOmedia AG
Klaus Michler
Gregor Battistini

